

Bericht des Regionsvorsitzenden

Wieder ist ein Sportjahr vorüber. In unserer Region verlief es weitgehend reibungslos ab. Hierfür bedanke ich mich bei allen an der Runde beteiligten Vereinen, bei den Staffelleitern, den Schiedsrichtern und den Vorstandsmitgliedern der Region für ihren großen ehrenamtlichen Einsatz und ihre gute Arbeit.

Die Oberliga-Herren des TV 1848 Oberstein konnten zwar Ihren Titel des Vorjahres nicht verteidigen, sicherten sich aber souverän einen Mittelfeldplatz. Ich gratuliere der Mannschaft sehr herzlich.

Mit dem direkten Wiederaufstieg in die Oberliga hat es bei den Damen des TSV Bockenau nicht geklappt. Auch sie landeten im Mittelfeld. Die Damen des Bollenbacher SV müssen leider die 1. Rheinlandliga wieder verlassen.

Allen Meistern und Pokalsiegern unserer Region gratuliere ich ganz herzlich. Ebenso den weitem Aufsteigern.

Der Regionsvorstand hat sich auch im vergangenen Jahr bei mehreren intensiven Sitzungen Gedanken darüber gemacht, wie wir die Region nach vorne bringen können. Leider kämpfen wir hier des Öfteren gegen Windmühlen. Es sieht so aus, als ob die Region damit zufrieden sei, wie es zur Zeit läuft: In Ruhe die Meisterschaftsrunde absolvieren, zur Not noch ein bisschen Pokal spielen – wenn es unbedingt sein muss sogar auf Verbandsebene, aber in der Region reicht eigentlich – und ansonsten: Lass die Anderen mal machen. Ein wenig mehr Einsatz würde den Vorstand wirklich freuen.

Auf Verbandsebene fanden einige Sitzungen des Hauptausschusses statt, die einige Änderungen der Wettspielordnung zur Folge hatten. Diese sind auf der Homepage des TTVR (www.ttvr.de) unter "NACHRICHTEN UND BERICHTE TOP" nachzulesen. Unter anderem wurden auch die zwei Anträge unseres Regionstages 2009 umgesetzt.

Ich freue mich, dass ein Großteil der Funktionsträger bereit ist, weiter zu machen. Ihnen ein herzliches Dankeschön. Und ebenso danke ich den Ausrichtern der diesjährigen Veranstaltungen sehr herzlich.

Zum Schluss danke ich vor allem den drei Vorstandsmitgliedern, die zukünftig nicht mehr zur Verfügung stehen – Wolfgang Hahn, Norbert Kulawik und Michael Jäger – für ihre jahrelange Mitarbeit. Ich hoffe, die neu zu wählenden Nachfolger bleiben mit dem gleichen Elan für längere Zeit erhalten.

Berndt Späth
Regionsvorsitzender